

Frau
Elisabeth Müller
Kreistagsvorsitzende
Kreishaus
Karl-Kellner-Ring 51

35576 Wetzlar

07.11.2007

Antrag – Schulgirokonto und Schulträgermittel

Sehr geehrte Frau Müller,

ich bitte Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung aufzunehmen:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert im Sinne von mehr Eigenverantwortung, allen Schulen die Mittel, die bisher pro Schule und Jahr geflossen sind, zu Beginn eines Jahres (nach Genehmigung des Wirtschaftsplanes durch den Regierungspräsidenten) auf ein Schulkonto komplett zu überweisen und die Verantwortung für die Ausgabe der Mittel den Schulleitungen zu übertragen.

Begründung:

Das Kultusministerium wird aufgrund eines CDU-Antrages im Hessischen Landtag im nächsten Jahr diese Schulkonten einführen. Damit soll den Schulen eine unkomplizierte und eigenverantwortliche Mittelbewirtschaftung ermöglicht werden. Einnahmen aus Schulveranstaltungen, oder zweckgebundene Spenden können beispielsweise künftig auf einem Girokonto eigenständig verwaltet werden. Danach werden hessische Schulen berechtigt sein, bei einem ortsansässigen Kreditinstitut im Namen des Landes Hessen ein Girokonto zu eröffnen, auf dem Fremdmittel verwaltet werden. Darüber hinaus sollen Zahlungen im Rahmen der zur Bewirtschaftung zugewiesenen Haushaltsmittel angenommen, oder geleistet werden können.

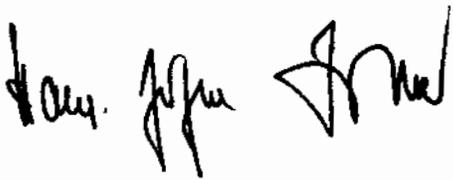
Im Zuge einer weiteren Entbürokratisierung ist die CDU-Kreistagsfraktion der Auffassung, dass Schulleiter bzw. Schulleitungen ohne Rücksprache mit dem Kreis in eigener Verantwortung über die zugewiesenen Mittel künftig entscheiden sollen. Wobei es natürlich

CDU Kreistagsfraktion Lahn-Dill

grundsätzlich die Zweckbestimmung gibt, dass die Mittel für die Weiterentwicklung der Schulen einzusetzen sind. Völlig unstrittig ist auch die Tatsache, dass am Ende des Jahres dem Kreis Rechenschaft darüber abgelegt werden muss, was mit den verausgabten Mitteln geschehen ist.

Auf diese Weise fallen umständliche Bestellungsmechanismen künftig weg, Schulleiter müssen nicht mehr mehrere Vergleichsangebote einholen, der Kreis muss keine Genehmigungsverfahren mehr durchführen und seine Mitarbeiter werden hier deutlich entlastet.

Mit freundlichen Grüßen



Hans-Jürgen Irmer, MdL
Fraktionsvorsitzender

CDU-Kreistagsfraktion Lahn-Dill . Moritz-Hensoldt-Str. 24 . 35576 Wetzlar

Tel. 06441/211843 . Fax 06441/4490331 . email kf@cdu-lahn-dill.de . internet www.cdu-lahn-dill.de

M:\Kreistagsfraktion Anträge u. Anfragen\2007 Anträge\2007 11.07 Schulgirokonto.doc